

Natur erleben verbindet – 12.09.2018

Hoppe hoppe Reiter.

Angekommen in Trüben kam der erste Schreck als die beiden Hunde Kira & Ben auf uns zugerannt kamen und vor Allem die Jungs ängstlich auswichen. Nach der Begrüßung von Andrea Rongelraths-Ganzer ging es ans Pferde putzen oder erst einmal wer traut sich an die großen Tiere ran? Rino, Yolanda, Baretta & Hobbit waren sehr geduldig; auch als zur Vorbereitung Mähnen und Schweife kunstvoll geflochten wurden. Danach zogen wir durchs Gelände. Die Kinder wechselten sich beim Reiten ab. Wer nicht ritt, führte ein Pferd oder spielte mit Kira Stock fangen. Eingestaubt & kaputt vom Reiten und Laufen ging es danach ans Absatteln, Putzen, Leckerlis füttern und Fegen. Und dann tauchte auch noch ein roter Kater auf, der ganz Kater stolz über den Hof stolzierte und sich sehr gerne von den Kindern streicheln ließ. Wir lernten viele neue Wörter & die abschließende Frage des Nachmittags war, ob wir denn nächste Woche auch wieder zum Reiten fahren können... Natur erleben fetzt eben.

